

Parkraumbewirtschaftungskonzept mittels Automaten und Beschilderung

Vorstellung im Ausschuss für Stadtentwicklung nach der Sommerpause 2016

Möglichkeit zur Diskussion in den Fraktionen bis Herbst 2016

Mögliche Beschlussfassung inkl. Anmeldung überplanmäßiger Investitionskosten bzw. Einnahmen im IV. Quartal 2016 / I. Quartal 2017

Stand 01/09/2016

In den vergangenen 20 Jahren wurden diverse Parkraumbewirtschaftungskonzepte erarbeitet, die jedoch nicht mehrheitlich beschlossen wurden.

Hauptgründe hierfür sind bis heute:

- kein Konsens für gemeinsames Konzept in Tiefgaragen mit privaten Eigentümern (P+R Anlagen)
- zu hohe Investitionskosten
- zu komplizierte und störungsanfällige Bewirtschaftungsmedien
- großflächige, flankierende Bewohnerparkzonen sind rechtlich nicht umsetzbar
- zu unübersichtliche und zu viele Tarife
- kein stadtweit einheitliches System in Garagen und im öffentlichen Straßenraum

und Parkscheiben

Grundprinzip des neuen Konzepts (stadtweit)

- im öffentlichen Straßenraum überwiegend Parkscheibenregelung
- nur Parkscheinautomaten als Zahlungsmittel:
 - in P+R-Anlagen und öffentlichen Tiefgaragen
 - auf öffentlichen Parkplätzen
 - punktuell im öffentlichen Straßenraum

- keine Schranken
- keine Videoüberwachung
- keine Ausnahmegenehmigungen
- keine Rabatte
- keine Bewohnerparkzonen
- kaum Service vor Ort erforderlich

und Parkscheiben

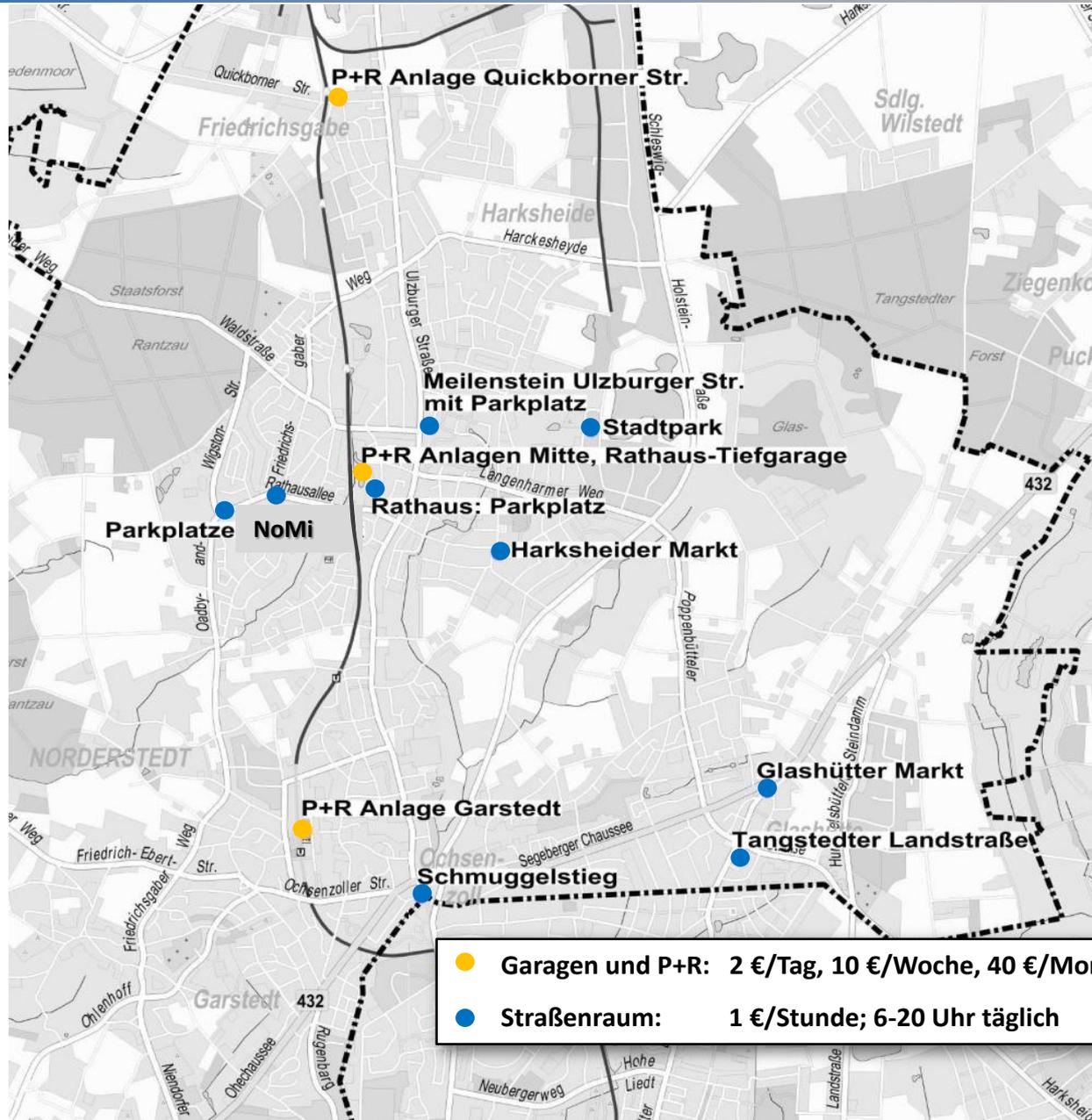
Einheitliche, moderate **Parkgebühren** aufgrund der Preise privater Bewirtschaftung in unmittelbarer Nähe sowie zur Verhinderung eines Verdrängungsprozesses:

- 2 €/Tag, 10 €/Woche, 40 €/Monat in den P+R-Anlagen/P+R Parkplätzen/NoMI
- 1 €/Std. im Straßenraum
- 6 - 20 Uhr täglich außer an Sonn- und Feiertagen
- 1 - 2 Stunden Parkscheibenregelung

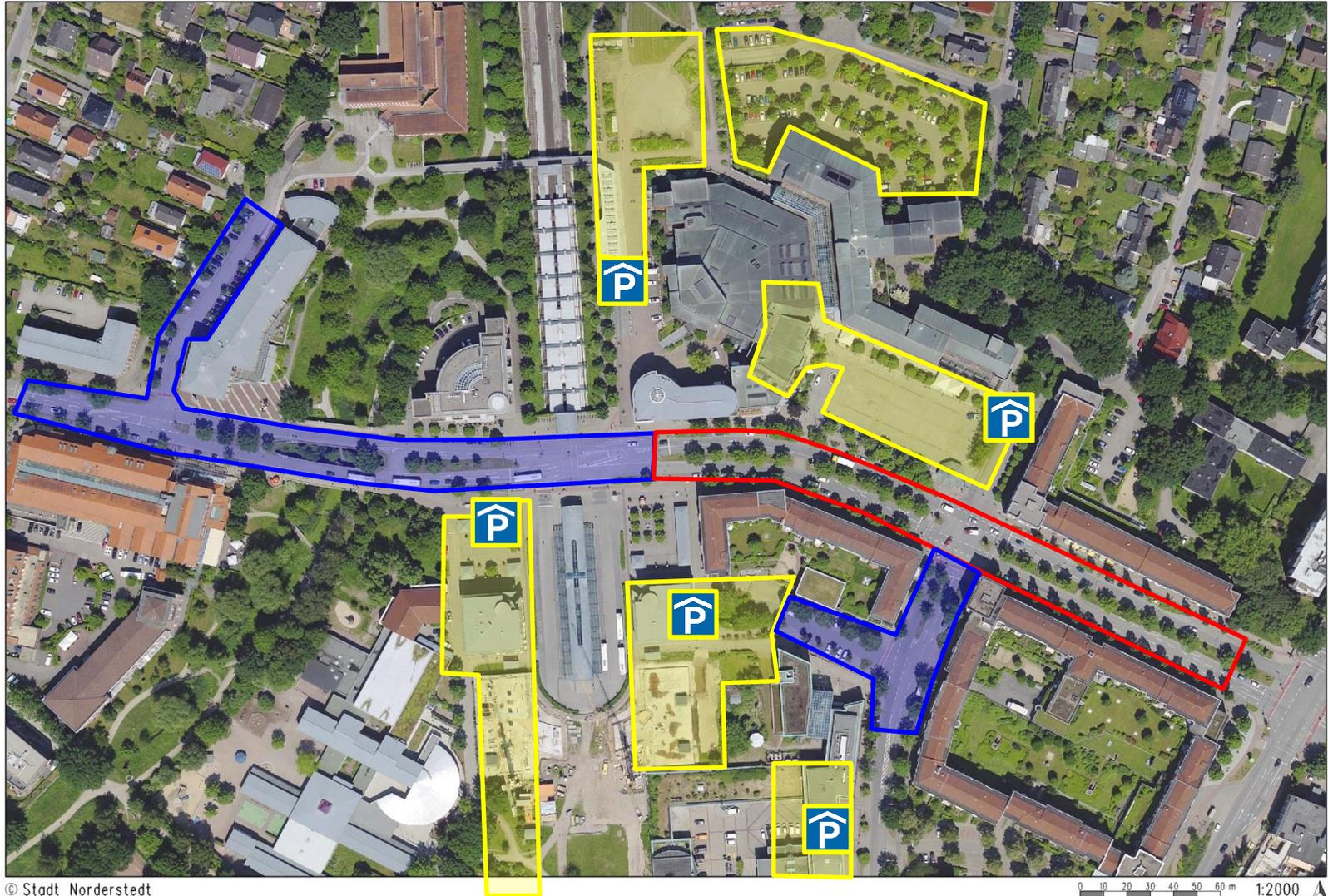
Projekt funktioniert nur bei permanenter Überwachung des ruhenden Verkehrs, dies ist kostenneutral und in der Konzeption bereits berücksichtigt

Gesamtinvestition: ca. 850.000,00 € (mit P+R-Anlage Garstedt: 1.350.000,00 €)
Amortisierung nach 3 Jahre (mit P+R-Anlage Garstedt: 4 Jahren)

Gewinn pro Jahr: ca. 290.000,00 € (mit P+R-Anlage Garstedt: 350.000,00 €)



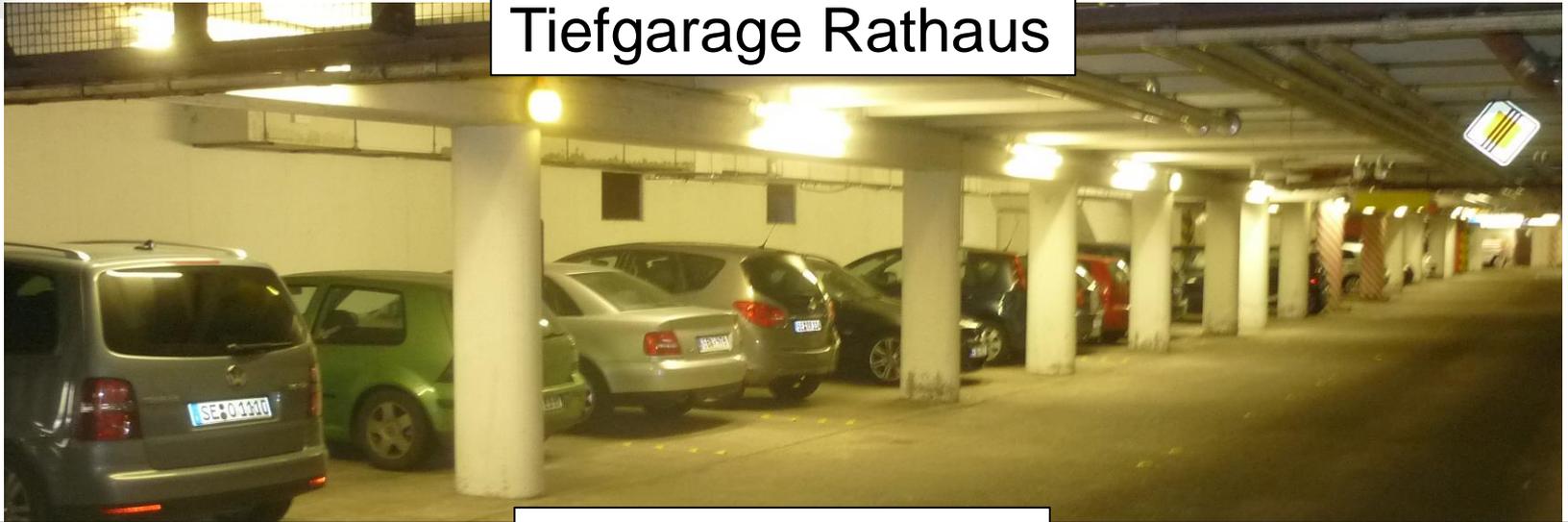
Norderstedt Mitte (Zentrum)



© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 40 50 60 m 1:2000

Tiefgarage Rathaus



Tiefgarage EGNO





© Stadt Norderstedt

0 20 40 60 m 1:2500

 **Parkautomat**
1 €/Stunde

 **Parkscheibe**

Norderstedt Mitte (Parkplätze West)



© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 m 1:1000

 Parkautomat
1 €/Stunde



© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 m 1:1000

 Parkautomat
1 €/Stunde

 Parkscheibe

P+R Quickborner Straße

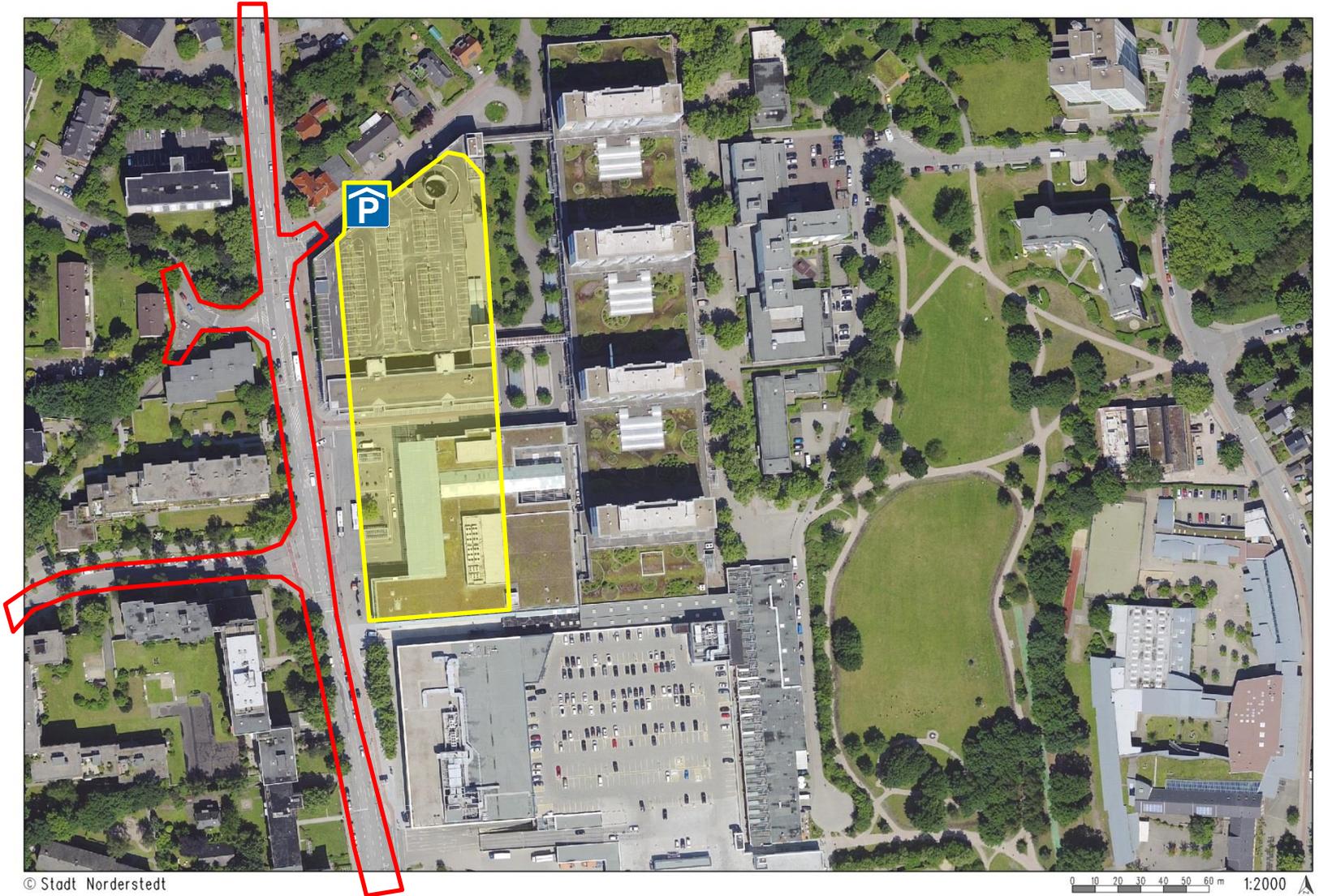


© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 m 1:1000



Parkautomat
2 €/Tag, 10 €/Woche, 40 €/Monat



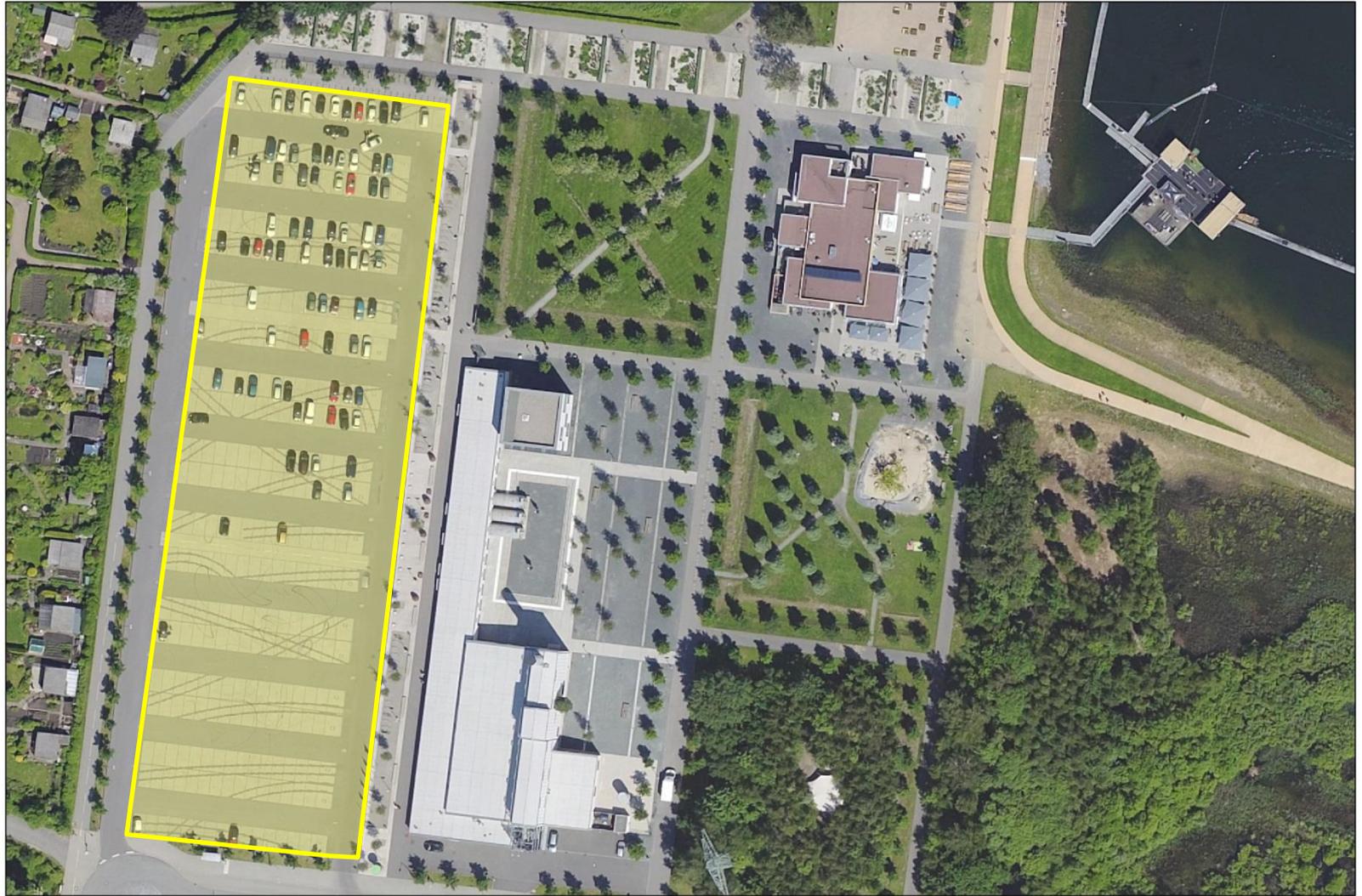
© Stadt Norderstedt

 **Parkautomat**
2 €/Tag, 10 €/Woche, 40 €/Monat

 **Parkautomat**
1 €/Stunde

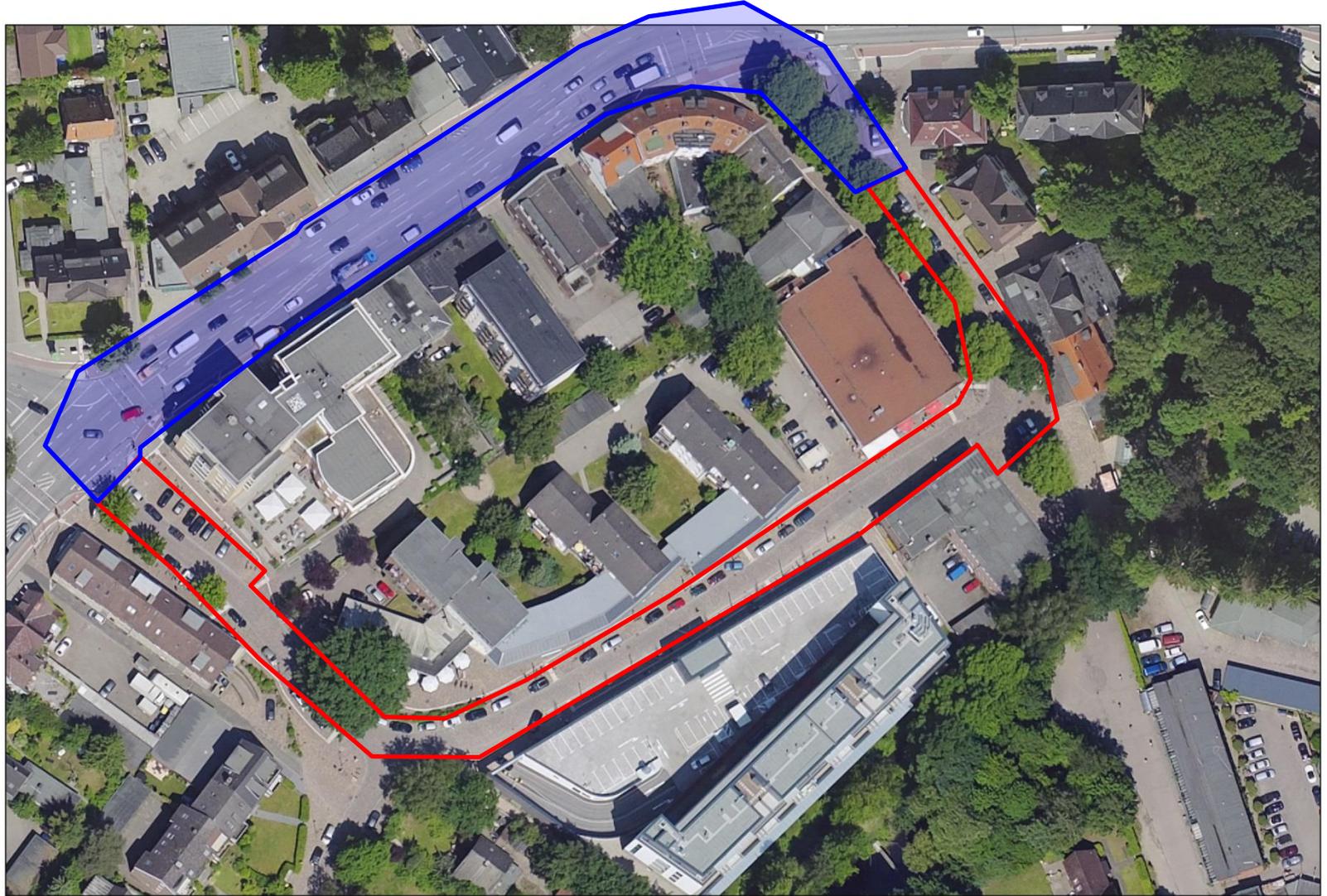
Tiefgarage Garstedt





© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 m 1:1000



© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 m 1:1000

 **Parkautomat**
1 €/Stunde

 **Parkscheibe**

Ulzburger Straße – 1. Meilenstein

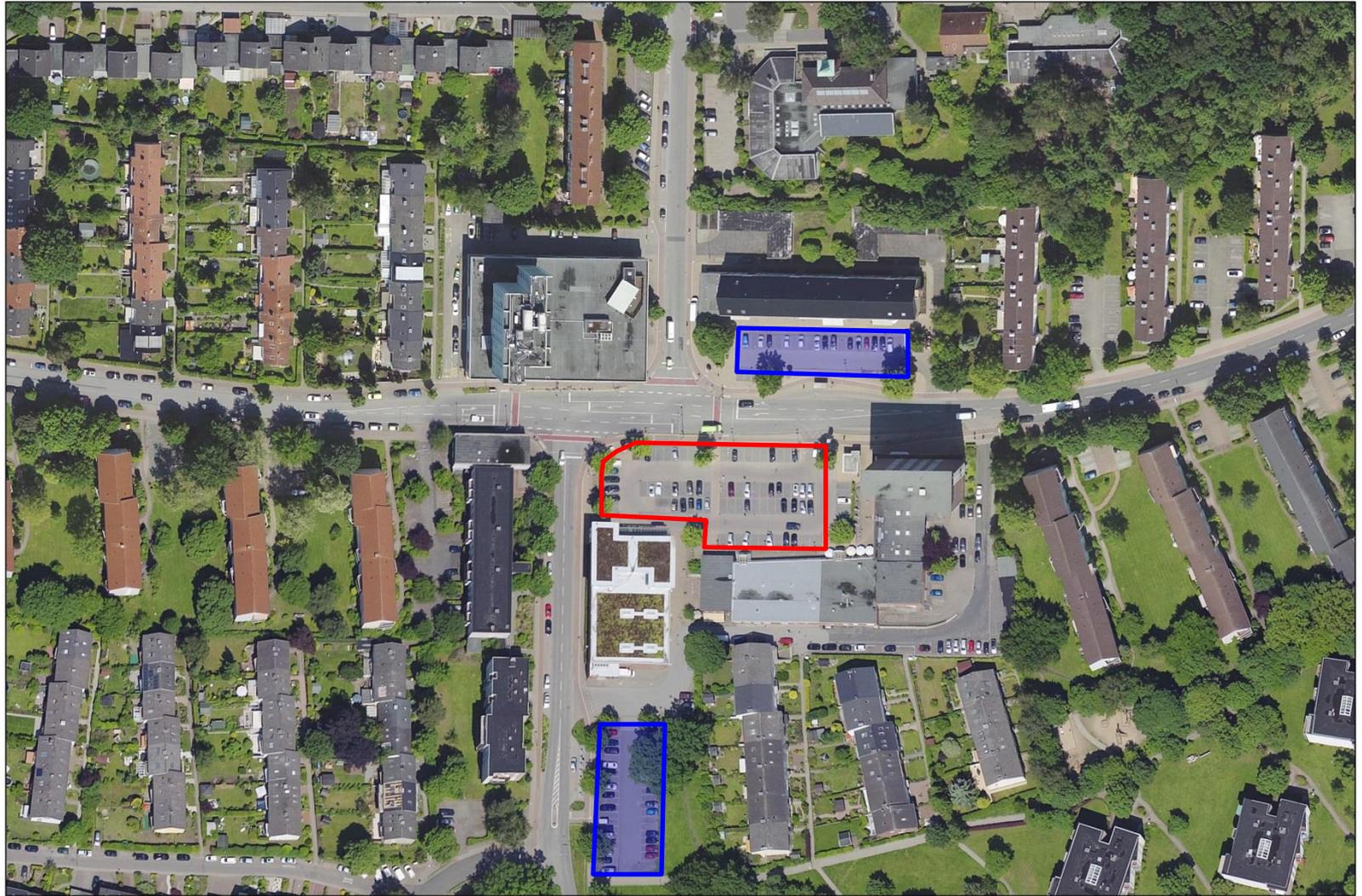


© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 m 1:1000

 Parkautomat
1 €/Stunde

 Parkscheibe

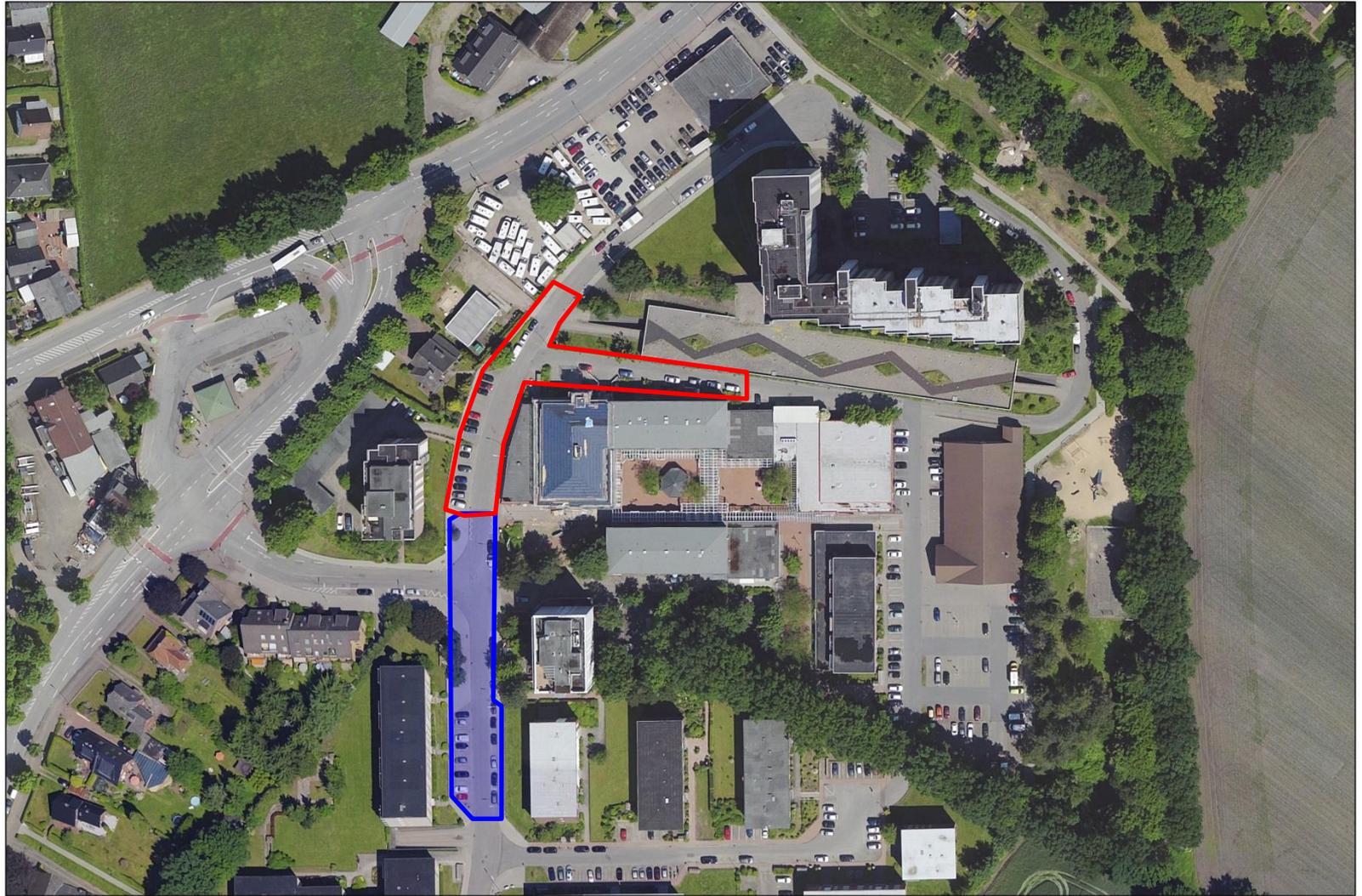


© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 40 m 1:1500

 Parkautomat
1 €/Stunde

 Parkscheibe

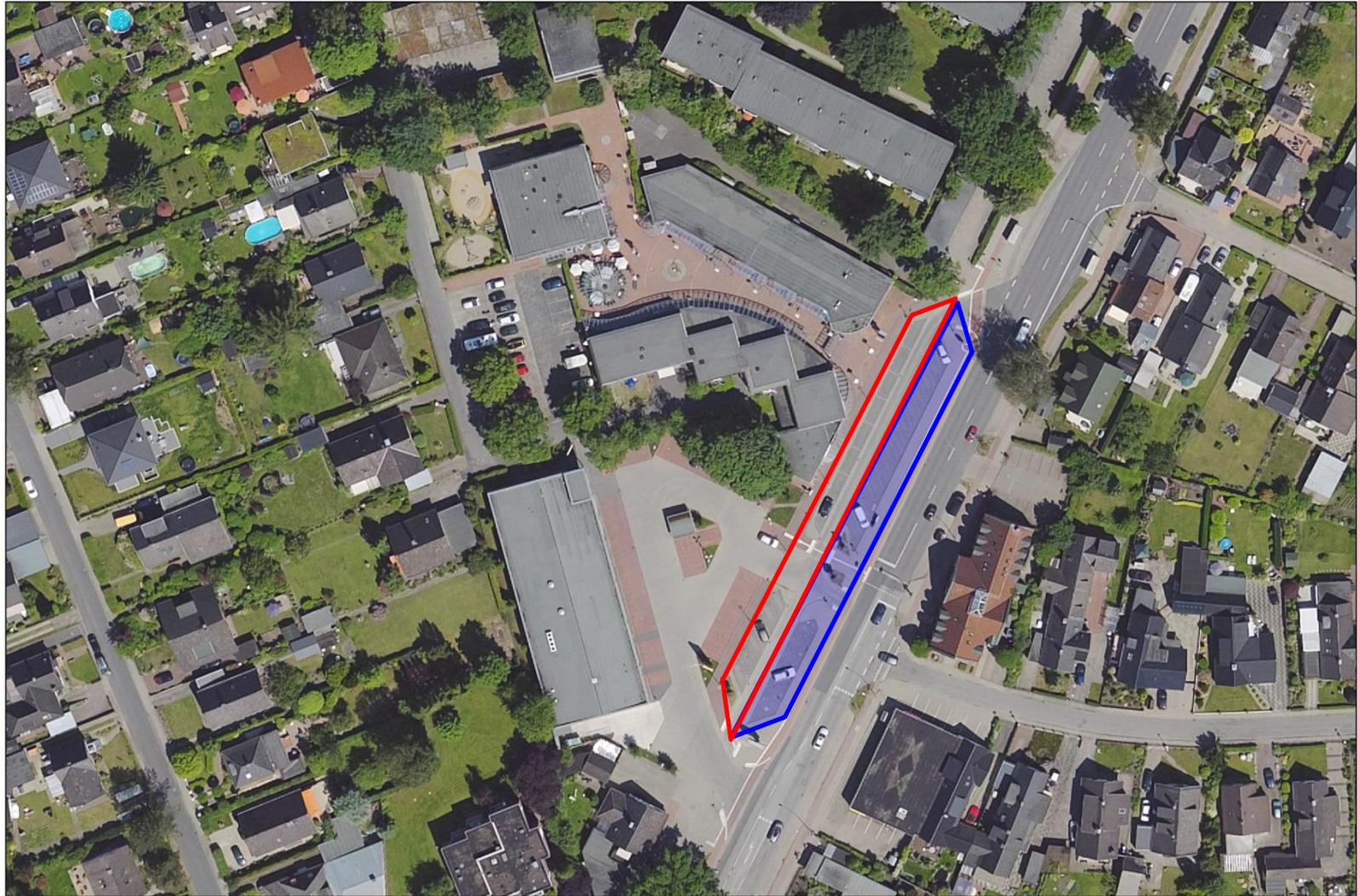


© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 40 m 1:1500

 Parkautomat
1 €/Stunde

 Parkscheibe



© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 m 1:1000

 Parkautomat
1 €/Stunde

 Parkscheibe

- rechtsicheres Konzept ohne hohe Betriebskosten
- stadtweit einheitliche Preisgestaltung
- geringe Umbaumaßnahmen in dem Tiefgaragen
- Gleichbehandlung aller Nutzer
- zügige Umsetzung möglich
- schnelle Amortisierung
- keine Videoüberwachung notwendig
- geringe Störungsanfälligkeit der Automaten und Schilder

Investitionskosten	Euro (€)
60 PSA mit Fundamentierung/Lieferung/Anschluss	400.000
Beschilderungen	180.000
Tiefbauanpassungen	100.000
Hausanschlüsse Stadtwerke	40.000
P+R NoMI Renovierungen (Anstrich/Beleuchtungen/Markierungen)	130.000
P+R Garstedt Renovierungen (Boden/Anstrich/Beleuchtungen/Markierungen)	(500.000) ¹
Gesamtinvestition	(1.350.000,00)
Investitionskosten ohne P+R Garstedt	850.000,00

¹ Die Umbaukosten in Garstedt müssen im Amt 68 eingeworben werden

Überwachung des ruhenden Verkehrs

2 Personen im Außendienst, 1 Person im Innendienst	- 125.000/Jahr
„Knöllchen“-Einnahmen	+125.000/Jahr
Gewinn	0,00/Jahr

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs ist kostenneutral

Einnahmen und laufende Kosten (ohne P+R Garstedt)

2 €/Tag, 10 €/Woche, 40 €/Monat, 1 €/Std. im Straßenraum, 6-20 Uhr täglich	+500.000/Jahr
Unterhaltung (Wartung, Geld holen, Versicherung, Parkscheine, Strom etc.)	- 210.000/Jahr
Geschätzter Überschuss	290.000/Jahr

Amortisierung der Investitionskosten 850.000 € nach ca. 3 Jahren

- Verwaltung erstellt Beschlussvorlage im IV. Quartal 2016
- Vorbehaltlich des politischen Beschlusses zu Konzept und Parkgebührensatzung wäre die Umsetzung bis Mitte 2017 möglich
- Überplanmäßige Mittel müssen bis Anfang 2017 bereitgestellt werden